

akana

Akademie für Naturheilkunde



2. Quartal 2009

Vortrag

Georg Hummler, Klinischer Seelsorger:

„ Was ist eine Patientenverfügung und wie erstelle ich sie?“

Sie kennen die Möglichkeiten der modernen Medizin. Die moderne Medizin findet ihre Grenzen im Tod. Doch den empfindet diese meist als Versagen, als Niederlage. Sie jedoch erhoffen sich von einem guten Tod die Erlösung von Gebrechlichkeit, Schmerzen und Leid?

Sie wünschen sich, dass Ihre Sie behandelnden Ärzte in der Klinik Ihre Patientenwünsche kennen und respektieren?

Darauf haben Sie ein Recht und benötigen dazu eine Patientenverfügung. Die Wahrnehmung von Patientenrechten ist allerdings nur in der ärztlichen Behandlung, im Heim oder in der Klinik möglich - nicht im Notfall, auf offener Strasse. Kein Notarzt, der dort zu Ihnen gerufen wird, sucht in Ihren Papieren nach einer Patientenverfügung. Für ihn bedeutet Zeit Leben. Er wird z.B. bei einem Herzstillstand sofort handeln: reanimieren.

Damit Ihre Verfügung im Ernstfall auch funktioniert, müssen bestimmte Dinge beachtet werden.

Georg Hummler, der als Klinischer Seelsorger in 15 Jahren seine Berufserfahrung an diversen Stuttgarter Kliniken erworben hat, entwickelte in Kooperation mit einem Notar und einem Vormundschaftsrichter eine gut durchdachte Patientenverfügung. In seinem Vortrag soll diese und die wichtigen Umstände, die für den Erfolg nötig sind, dargestellt werden.

Zeit: Montag, 11.5.2009, 19 Uhr
Ort: Rudolf-Steiner-Haus, Seminarraum 1,
Hügelstr. 67, 60433 Frankfurt
Kosten: 3,00 Euro
Anmeldung: nicht erforderlich

Kurz notiert: Der Tausendsassa aus der Tomate: **Lycopin** ist ein bekannter Vertreter der Gruppe von über 500 Carotinoiden, jenen sekundären Pflanzenstoffen, die pflanzlichen Organismen ihre gelbe, orange oder rötliche Farbe geben. **Lycopin** ist beim Menschen vor allem in Nebennieren, Leber, Hoden und Prostata enthalten.

Eine vermehrte Aufnahme von lycopinhaltigem Obst und Gemüse geht mit einem Anstieg des Lycopinspiegels der Haut einher und spielt dort eine wichtige Rolle beim Aufbau der Kollagene und anderen wesentlichen Bestandteilen des Bindegewebes.

Lycopin ist ein effektives Antioxidans, kann u.a. Cholesterin vor der Oxidation durch Sauerstoffradikale schützen und somit das Entstehen und Voranschreiten von Arteriosklerose hemmen.

Laut einer Übersicht der englischsprachigen Literatur von 1999: Eindeutige Hinweise auf eine Schutzwirkung von **Lycopin** liegt für einige Krebsarten, insbesondere für Magen-, Lungen- und Prostatakarzinom vor.



Frühjahrmüdigkeit?

Biophotonenscanner testet Schutz gegen freie Radikale

Jede Sekunde entstehen Stoffwechselprodukte (freie Radikale), die uns nicht zuträglich sind und deshalb abgefangen werden müssen. Diese Arbeit erledigen so genannte Radikalfänger oder Antioxydantien aus unserer Nahrung. Leider ist die Qualität vieler Nährstoffe heute nicht so gear- tet, dass sie genügend Radikalfänger enthält. Eine Empfehlung wie: „Fünf Portionen Obst oder Gemüse am Tag“ mag manchmal ausreichen, um einen sehr gesunden Menschen längere Zeit gesund zu halten. Spätestens bei einer Zunahme, geistiger oder körperlicher Belastung, bei Alterungsprozessen oder Krankheiten, reicht diese Empfehlung nicht aus, um einen angemessenen Spiegel an Antioxydantien zu gewährleisten. Viele gute Produkte von „Radikalfängern“ gibt es auf dem Markt. Doch es gibt jetzt auch eine Messmethode, mit der die Wirksamkeit untersucht werden kann.

Ein Biophotonen-Scanner untersucht Ihre Handinnenflächen auf den Haut-Carotinoid-Wert (HCW). Nach entsprechenden Forschungen von drei großen nordamerikanischen Universitäten ist dies ein verlässlicher Marker für vorhandenen Radikalenschutz.

So kann man schmerzfrei und ohne teure und aufwendige Blutentnahmen kontrollieren, ob die Präventivmassnahmen, die man ergreift, ausreichend sind. Das Gerät ist einsatzbereit in der Praxis für Akupunktur und Schmerztherapie von Andrea Gutfleisch, Große Friedberger Str.44-46, 60313 Frankfurt. Kosten der Untersuchung 10 Euro.

Nächste Veranstaltungen:

- ☉ **Walk-und-Talk:** Jeden Donnerstag 9.00-11.00 Uhr. Info: www.akana-frankfurt.de, kostenlos,
- ☉ **LACHYOGA 4U:** jeden Dienstag, 18.30 Uhr Begegnungsstätte Preungesheim, Jasperstr. 11, U5 Ronneburgstraße, keine Vorkenntnisse erforderlich, unverbindliche Teilnahme, freiw.Solidarbeitrag, Info: www.lachyoga4u.de
- ☉ **Seminar mit Alex Sternick, Gibberish-man 2006:** Sa, 25.4.2009 Wiesbaden 15:03 - 17:01 Uhr, Humorkirche Wandersmannstraße 2b, 65205 Wiesbaden / Erbenheim, Kosten 15 €, Info: mail@lachclub.de 0611-74001 oder 069-5963911
- ☉ **Weltlachtag, 3.5.2009** diesmal in Berlin, 12–16 Uhr am Global Stone Projekt im Berliner Tiergarten, Info: www.lachclub-frankfurt.de
- ☉ **Jeden Mittwoch in der Praxis Marianne Krug** :Vorbeugung gegen Hautalterung durch Faltenbügeln mit neuester Technologie „Ageloc“, kostenlose Teilnahme, telefonische Anmeldung erforderlich unter 069-28 42 49
- ☉ **Marianne Krug, Online-Seminar für Therapeuten: Steroidale Hormone im Speichel**, Fr 26.6., 19.30Uhr, Info: www.ganzimmun.de
- ☉ **Frankfurter Gesundheitssalon**, 17. April, 19:00 - 21:30 Uhr, Haus der Volksarbeit, Eschenheimer Anlage 21, 60318 Ffm, Kosten 34€, Anmeldung : Brigitte Hettenkofer, Tel 58033766, Info: www.brigittehettenkofer.de
- ☉ **Montagskatalysator:** Sprechen Sie noch oder verstehen Sie schon? **Referent:** Roland Judex, 20.4.2009, 18:45, Fitness-Lounge, Elbinger Str. 7, 60487 FFM-Hausen, Eingang Trakehner Str. U6/U7 bis Industriehof / Neue Börse, Kosten: 9 Euro, Info: www.montags-katalysator.de

Ich wünsche Ihnen die „bahnbrechende“ Energie des Frühlings

Ihre

Marianne Krug